



HELSINGIN YLIOPISTO  
HELSINGFORS UNIVERSITET  
UNIVERSITY OF HELSINKI



Stockholm  
University

## 7. internationale Tagung zur kontrastiven Medienlinguistik in Helsinki, 23.–25.08.2017

### *Medienkulturen – Multimodalität und Intermedialität*

Ort: Hauptgebäude der Universität Helsinki, Fabianinkatu 33, 00100 Helsinki

#### Dienstag, 22.08.2017

18.30–21.00	Warm-Up, Metsätalo/Forsthuset (Unioinkatu 40), Aula 5. Etage
-------------	--

#### Mittwoch, 23.08.2017

09.30–11.00	Anmeldung: Hauptgebäude, 2. Etage, <b>Flur vor dem Konsistoriumssaal</b>	
11.00–11.15	Eröffnungsansprachen (Hartmut Lenk, Österr. Botschafterin Dr. Elisabeth Kehrer, Prof. Sanna-Kaisa Tanskanen (HY), Goethe-Inst.?) ( <b>Konsistoriumssaal</b> )	
11.15–12.15	Martin Luginbühl: ( <b>Moderation Susanne Tienken</b> ) <i>Vom Ländervergleich zur Analyse kulturell verdichteter Praktiken: Sprache und Kultur in der Kontrastiven Medienlinguistik</i> ( <b>Konsistoriumssaal</b> )	
12.15–14.00	Mittagspause: Salatangebot in der 2. Etage des Hauptgebäudes	
14.00–15.30	<b>Sektion 1 (sali 7) (Silvia Jaki)</b> Heinz-Helmut Lüger: <i>Karikatur und Meinungsbildung</i>	<b>Sektion 2 (sali 8) (Hans Giessen)</b> Canan Şenöz-Ayata / Irem Atasoy: <i>Ein interkultureller Blick auf die Multimodalität in deutschen, englischen, italienischen und türkischen Werbeanzeigen</i>
	Anna Hanus / Dorota Kaczmarek: <i>Von einem Kochrezept zu einem ‚multimodalen Kochideen-Cluster‘. Textlinguistische Überlegungen zu einer Alltags-selbstverständlichkeit</i>	Günter Schmale: <i>Zur Typologie von Wortspielen auf deutschen und französischen Werbeträgern</i>
	<del>Andrea Bachmann Stein / Stephan Stein:</del> <del><i>Horoskope als multimodale Medientextsorte</i></del>	Ewa Drewnowska-Vargáné: <i>Online-Filmkritiken in einem sprach- und kulturkontrastiven Vergleich</i>
15.30–16.00	Kaffeepause: Hauptgebäude, 3. Etage, vor sali 7 und 8	
16.00–17.00	<b>Sektion 3 (sali 7) (Heinz-Helmut Lüger)</b> Hartmut Lenk: <i>Auktoriales Selbstverständnis zwischen Instanz und Person: Kommentieren in der Tageszeitung und Kommentieren im Radio</i>	<b>Sektion 4 (sali 8) (Ken Farø)</b> Johannes Müller-Lancé: <i>Sportlerszenen als Medienkulturen?</i>

	Mikaela Petkova-Kessanlis: <i>„Am besten gleich losrätseln“: Die Realisierung des Handlungsmusters RÄT-SELRATEN im Spiegel Online-Forum</i> <i>„Wissenschaft“</i>	Khrystyna Dyakiv & Natalia Petraschtschuk: <i>Deviationen in Internetzeitungs- und Videointerviews im Ukrainischen und Deutschen</i>
18.00-20.00	Empfang der Universität im Lehtisali, Prodekan Prof. Matti Miestamo	

## Donnerstag, 24.08.2017

09.15–10.15	Nadine Rentel: <b>(Moderation Hans Giessen)</b> <i>Online-Krebspräventionskampagnen im Spannungsfeld zwischen Aufklären und Unterhalten. Ein deutsch-französischer Vergleich</i> <b>(Konsistoriumssaal)</b>	
10.15–10.45	Kaffeepause: Hauptgebäude, 3. Etage, vor sali 7 und 8	
10.45–12.15	<b>Sektion 5 (sali 7) (Jarochna Dąbrowska-Burkhardt)</b> Michał Smułczyński: <i>Die Online-Berichterstattung über den Terroranschlag auf dem Berliner Weihnachtsmarkt: ein Beispiel der Evolution des Live-Tickers</i>	<b>Sektion 6 (sali 8) (Marta Smykała)</b> Irina Schipova / Anna Averina: <i>Mediale und sprachliche Gestaltung einer deutschen und einer russischen Online-Sportzeitung aus kontrastiver Sicht</i>
	Julia Baumann: <i>Rückblicke auf die Wiedervereinigung Deutschlands</i>	Jana Pflaeging: <i>Science for the Masses Intra- und Intermediale Vergleiche Akademischer Magazine auf dem Weg zur Populärwissenschaftlichkeit um 1900 und 2000</i>
	Martin Kaltenbacher / Thomas Kaltenbacher: <i>Ich seh' ich seh', was du nicht siehst! – Eye-tracking und Multimodale Diskursanalyse</i>	Janusz Pociask: <i>Comicblogs – Zu Status und Gestaltung einer (neuen) medialen Subtextsorte</i>
12.15–14.00	Mittagspause: Salatangebot in der 2. Etage des Hauptgebäudes	
14.00–15.30	<b>Sektion 7 (sali 7) (Georg Weidacher)</b> Susanne Tienken: <i>Rituale und Formen mimetischer Aneignung in Webforen im Kontext von Geburt und Tod</i>	<b>Sektion 8 (sali 8) (Zofia Berdychowska)</b> Ken Farø: <i>Medienwechsel – Titelwechsel? Oder: Träumt Blade Runner von elektrischen Schafen?</i>
	Konstanze Marx: <i>Zur Kartographie einer Rautenwanderung – #Intermedialität</i>	Marta Smykała: <i>Fremdsprachenlehrwerk als multimodale Medienkombination – einige Bemerkungen zur Geschichte und zum Statuts eines Mediums</i>
	Wibke Weber: <i>Digitales Storytelling im Forschungskontext von Multimodalität und Intermedialität</i>	Agnieszka Mac: <i>Multimodale Bedeutungskonstitution in Fernsehnachrichten aus medienkulturlinguistischer Perspektive</i>

15.30–16.00	Kaffeepause: Hauptgebäude, 3. Etage, vor sali 7 und 8	
16.00–17.30	<b>Sektion 9 (sali 7) (Konstanze Marx)</b> Karina Frick: <i>Intermediale Aushandlung von Normen</i>	<b>Sektion 10 (sali 8) (Johannes Müller Lancé)</b> Nina Janich: <i>Das Kindersachbuch zwischen Multi-, Trans- und Intermedialität</i>
	Katharina Franko: <i>Jaaaaaa!!!! Endlich wieder URLAUB :-D Multimodalität in Facebook Statusmeldungen</i>	Sylvia Jaki: <i>Historische TV-Dokus im Spagat zwischen Wissensvermittlung und Unterhaltung: Ein Vergleich öffentlich-rechtlicher und privater Produktionen aus Großbritannien</i>
	Hans Giessen: <i>Von der Schweigespirale zur Redespirale?</i>	Maike Kern: <i>Die zielgerichtete Unterstützung der Wissensvermittlung durch multimodale Aspekte in Kinderwissenssendungen</i>
19.00	Konferenzdinner im Restaurant Sunn am Senatsplatz	

## Freitag, 25.08.2017

09.15–10.15	Klaus Kaindl: <i>Theoretische und praktische Implikationen einer multimodalen Übersetzung(swissenschaft) (Konsistoriumssaal) (Moderation Liisa Tiittula)</i>	
10.15–10.45	Kaffeepause: Hauptgebäude, 3. Etage, vor sali 7 und 8	
10.45–12.15	<b>Sektion 11 (sali 7) (Ewa Drewnowska-Vargáné)</b> Roman Opilowski: <i>Argumentation mittels der Intermedialität in der Fernsehberichterstattung. Eine Analyse der Nachrichtensendungen von TVP und ARD zum Thema der Sitzblockade im polnischen Parlament</i>	<b>Sektion 12 (sali 8) (Jana Pflaeging)</b> Maija Hirvonen / Liisa Tiittula: <i>Audiovisuelle Multimodalität aus der Perspektive von Seh- und Hörbehinderten</i>
	Jarochna Dąbrowska-Burkhardt: <i>„Der hässliche Deutsche“ und „der faule Grieche“ – nationale Stereotype im Sommer 2015. Eine diskursanalytische Untersuchung der deutschen Berichterstattung in der Zeit der Griechenland-Krise</i>	Zofia Berdychowska: <i>Zur Konstruktion von Bedeutung in transmedialer, intra- und interlingual-intermedialer Translation</i>
	Jozef Jarosz: <i>Zu diskursiven Praktiken in Online-Leserkommentaren am Beispiel ausgewählter Artikel über Anzeichen der Wirtschaftskrise in der Türkei (Dezember 2016)</i>	Eva Gredel: <i>Multimodalität in verschiedenen Sprachversionen der Wikipedia: Eine kontrastive Analyse von Bildinventaren und Text-Bild-Relationen in digitalen Diskursen</i>
12.15–14.00	Mittagspause: Salatangebot in der 2. Etage des Hauptgebäudes	
14.00–15.00	<b>Sektion 13 (sali 7) (Günter Schmale)</b> Iwona Szwed: <i>Interkulturelle Aspekte der Online-Beratung zu rechtsbezogenen Fragen – Fachlichkeit oder Selbstkreation</i>	

	Georg Weidacher: <i>Transkriptionen von „Heimat“. Die transmediale Konzeptualisierung und Instrumentalisierung eines zentralen ideologischen Begriffs durch die FPÖ und die Identitären</i>
15.00–15.30	Abschlussdiskussion ( <b>Konsistoriumssaal</b> ) ( <b>Moderation: Susanne Tienken</b> )

Gefördert durch

